

Es wird dunkel

Köln. Der Integrationsbeauftragte des Deutschen Fußballbundes (DFB), Cacau, hat die rassistischen Aussagen von Schalke-Aufsichtsratsboss Clemens Tönnies verurteilt. »Mich haben die verächtlichen Worte von Clemens Tönnies schockiert«, wird der Exnationalstürmer in einem Verbandsstatement zitiert. Je länger er darüber nachdenke, »desto unvorstellbarer wird es, dass ein Mann seiner Position und Erfahrung so generalisierend und abfällig über die Bevölkerung eines ganzen Kontinents spricht«, so Cacau.

Tönnies, der sich heute vor dem Schalker Ehrenrat erklären muss, hatte bei der Festveranstaltung zum »Tag des Handwerks« in Paderborn eine Rede zum Thema »Unternehmertum mit Verantwortung - Wege in die Zukunft der Lebensmittelerzeugung« gehalten. Der Schalke-Boss empfahl dabei die Finanzierung von Kraftwerken in Afrika und sagte laut der Zeitung *Neue Westfälische*: »Dann würden die Afrikaner aufhören, Bäume zu fällen, und sie hören auf, wenn's dunkel ist, Kinder zu produzieren.« Am Freitag bat der 63jährige um Entschuldigung und bezeichnete seine Aussagen als »töricht«. Sylvia Schenk von der Antikorruptionsorganisation »Transparency International« erklärte: »So etwas rutscht einem bei einer offiziellen Rede nicht einfach heraus, da steckt eine hochproblematische Einstellung dahinter.« Womit sie der Wahrheit recht nahe gekommen sein dürfte. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/360262.fußball-es-wird-dunkel.html>